



OVV online - - URL: http://www.ovb-online.de/news/landkreis_rosenheim/rosenheim_stadt/art4136,1093597

14.01.2008
Rosenheim

Drucken | Senden | Leserbrief | Schrift: (-) (+)

Ein «Drahdirndl» mit fünf

«I kon scho ganz schee schnäi drahn», freut sich die fünfjährige Johanna.



Q/GROSS

Dieses Können stellt sie dann auch gleich einmal unter Beweis und wirbelt, gekleidet in ihrem Dirndkleid, so schnell herum, dass es ihr nachher dann doch etwas schwindelig ist. «Na, ja. Des mit dem Schaun auf oan Punkt kon i dann doch no net so», gibt die kleine Dame offen zu. Doch das stört sie überhaupt nicht. Denn solange übt sie auch noch gar nicht. Sie gehört nämlich zu den kleinsten Mitgliedern des Trachtenvereins Rosenheim 1 - Stamm, die sich jeden Donnerstag ab 17 Uhr regelmäßig im Saal des Lokschuppens treffen, um dort Trachtentänze und Schuhplatteln zu üben. Bei den Tanzproben sind auch Nichtmitglieder ab fünf Jahren jederzeit willkommen. Denn über Nachwuchs freut sich der Stammverein immer. «Wir können nie zu viele Mitglieder haben», meint Jugendleiter Peter Feldschmidt. In all den Jahren des Vereinsbestehens habe es immer wieder einmal ein «Auf und Ab» gegeben. Die ganz kleinen Trachtler zu begeistern, sei dabei nicht das Problem. Schwieriger sei es, Jugendliche für diese Art der Freizeitgestaltung zu begeistern. «Da wird das Ganze halt mal eine Zeit lang uncool. Da muss man sich als Verein schon etliches einfallen lassen, um die jungen Leute bei der Stange zu halten», weiß Feldschmidt aus Erfahrung. Darum würde das jährliche Programm des Vereins neben den Übungsstunden auch jede Menge Ausflüge und kurzweilige Aktivitäten enthalten.

Der 14-jährige Marinus gehört schon seit sechs Jahren zum Trachtenverein Rosenheim 1-Stamm. Langweilig findet er die regelmäßigen Übungs-Nachmittage im Lokschuppen «überhaupt nicht». Das Tanzen mache ihm großen Spaß, noch toller sei aber das Plattln. «Das ist enorm schwierig und schaut einfach stark aus», schwärmt der Bub.

Seine Tanzpartnerinnen sucht er, jedenfalls im Moment noch, völlig unabhängig von Aussehen oder Alter, aus. Da macht es ihm auch gar nichts, dass er sich zu der fünfjährigen Theresa weit hinabbeugen muss, um sie beim Tanzen zu umfassen. Die Kleine hat, wie die anderen tanzbegeisterten Kinder auch, den höchsten Spaß. «Das ist so schön», stellt das Mädchen in einer Tanzpause fest. Auf keinen Fall könne sie sich vorstellen, irgendwann bei den Trachtlern nicht mehr mitzumachen. «Wir haben ja auch viele Auftritte. Das ist schon aufregend», meint die junge Dame selbstbewusst.

Auftritte in der Öffentlichkeit gibt es für den Rosenheimer Trachtenverein viele. Im vergangenen Jahr stand sogar eine Gastspielreise nach Szeged in Ungarn auf dem Programm.

Bei den Übungsstunden ist meistens auch die Rosenheimerin Evi Braun dabei. Sie sorgt mit ihrem Akkordeon für die musikalische Umrahmung. Gespielt werden für die kleinen Mitglieder Stücke mit einfachen Rhythmus. Manchmal singen die Kinder dazu auch aus voller Kehle mit.

Wenn es dann doch einmal schwieriger wird, setzen die Kleinen eine Runde aus, und schauen den Großen mit größter Anerkennung zu. Die fünfjährige Johanna kommt gar nicht mehr aus dem Staunen heraus, als sie sieht, wie schnell sich die 14-jährige Maria im Kreis drehen kann, ohne dass ihr dabei schwindelig wird. «Mei, is des toll. So wui i des a boid unbedingt kenna», flüstert das kleine Mädchen leise. Bis dahin muss sie aber noch einige Zeit üben, und darum hat sie sich fest vorgenommen, auch in Zukunft regelmäßig bei den Übungsstunden im Lokschuppen mitzumachen.

Weitere Informationen über den Trachtenverein 1-Stamm gibt es bei Peter Feldschmidt unter Telefon 93874. wu



Q GROSS

[neuere Artikel](#) | [zurück](#) | [ältere](#)

Kommentar schreiben

Zu diesem Artikel sind noch keine Kommentare vorhanden!

Um Kommentare schreiben zu können, müssen Sie angemeldet sein sein!

Benutzername

Passwort

REGISTRIEREN

LOGIN

Anmeldung über Cookie merken

MELDUNGEN AUS ANDEREN RESSORTS

Rosenheim Land

Auf Umgehungsstraße verzichten?



Verhältnismäßig wenige Zuhörer hatten sich zur jüngsten Gemeinderatssitzung zum Thema «Umgehungsstraße» eingefunden. Diese aber zeigten sich sehr interessiert.

[mehr...](#)

14.01.2008

- [Schwein soll Glück im feurigen Fasching bringen](#)
- [Rekordbeteiligung bei Höslwanger Ortsmeisterschaft](#)
- [Ein festliches Kirchen-Konzert](#)
- [Paul Kink ist neuer Vorstand](#)
- [Mit 85 Jahren immer noch aktiv](#)

© OVB online. Alle Rechte vorbehalten.

Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung der Oberbayerisches Volksblatt GmbH & Co. Medienhaus KG.